



„Wenn ich viel Zeit hätte“

Wenn ich viel Zeit hätte, was würde ich tun?
Na, die Beine hochleg'n und richtig ausruh'n,
Dann fange ich an zu überlegen,
bedeutet viel Zeit: Fluch oder Segen?
Was mache ich gern, was macht mir Freude?
Mit dem Hund gehen, da treff' ich nette Leute .
Nun ruh ich mich aus, ein Buch in der Hand,
vielleicht nehm' ich gleich einen doppelten Band?
Trinken und Essen
sollte man niemals vergessen.
Ich bin froh, ich habe viel Zeit!
Langeweile macht sich nicht breit.
Vielleicht geh ich aus? Ach nein, ganz hinten im Kopf
mahnt es mich: „Näh doch an erst den Knopf!“
Da sind noch einige Sachen,
die ich endlich wollt machen.
Ein Bild richtig hängen, es baumelt schon schief,
den Wasserhahn dichten, der ewig schon lief.
Nun ruf ich mal bei Freunden an,
was sie wohl mit viel Zeit getan?
Ob sie Fernsehen gucken?
Oder ein Tröpfchen gar schlucken?
Im Garten was tun
und gar nicht ausruh'n?
Mit dem Auto kann ich gemütlich rausfahren,
das tat ich nie in den letzten Jahren.
Zum Friedhof werde ich wieder geh'n
und schauen, ob die Blumen schön.
Die Nachbarin sah ich auch lange nicht,
kann rüber gehen mit ,nem Schwupps Mittagsgericht.
Die zwei Kinder drüben zur KiTa bringen,
da geht's lustig zu mit Lachen und Singen.
Abholen kann ich sie auch in der Nachmittagsstund',
zusammen mit meinem Freund, dem lieben Hund.
Mal wieder 'ne CD hören oder uralte Platten,
an Louis Armstrong wir viel Freude hatten.
Die Fotoalben mal vom Staub befrei'n,
beim Durchblättern richtig glücklich sein.
Nachrichten gucken? Einen Krimi lieb ich auch!
Sport ein klein wenig? Oder Rätseln bei Jauch?
Noch einmal raus mit dem treuen Hund,
das ist für uns beide so sehr gesund!
Eine Katzenwäsche zur Nacht tut es auch,
das war nicht nur bei meinen Kindern Brauch.
Ich bin nicht krank,
dem Himmel sei Dank!
Jetzt bin ich müde und steige ins Bett.
So ein Tag mit viel Zeit ist doch richtig nett!

Elisabeth Popp

